Niederschrift
über die 9. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 10.09.2020, von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: in der KulturFabrik Haldensleben, Gerikestraße 3 a, Dachgeschoss

---

Anwesend:

Vorsitzende/r
Frau Sabine Wendler

Mitglieder
Herr Bernhard Hieber
Frau Birgit Kolbe
Frau Anja Reinke – i. V. für Herrn Bodo Zeymer
Herr Thomas Feustel – i. V. für Herrn Boris Kondratjuk
Frau Roswitha Schulz
Herr Mario Schumacher
Frau Marlis Schünemann – i. V. für Herrn Thomas Seelmann
Herr Maik-Walter Wiese

von der Verwaltung
Frau Andrea Schulz
Frau Carola Aust
Frau Manuela Nebel
Frau Doreen Scherff
Herr Holger Waldmann
Herr Raik Gaudlitz
Herr Lutz Zimmermann
Frau Diana Klimpke - Protokoll

Abwesend:

Herr Bodo Zeymer
Herr Boris Kondratjuk

Gäste:
Herr Thomas Seelmann

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 11.06.2020

4. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Personalangelegenheit - Vorlage: 043-H(VII.)/2020

6. Personalangelegenheit - Vorlage: 044-H(VII.)/2020

7. Personalangelegenheit - Vorlage: 045-H(VII.)/2020

8. Personalangelegenheit - Vorlage: 047-H(VII.)/2020

9. Personalangelegenheit - Vorlage: 048-H(VII.)/2020

III. Öffentlicher Teil

10. Erarbeitung eines Ehrenamtspasses
Vorlage: A-023(VII.)/2020

10.1. Änderungsantrag - Erarbeitung eines Ehrenamtspasses
Vorlage: A-023(VII.)/2020/1

11. Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern
Vorlage: A-024(VII.)/2020

11.1. Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss: Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern
Vorlage: A-024(VII.)/2020/1

12. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, durch die, in Aufstellung befindliche, Bebauungspläne ergänzt werden
Vorlage: A-025(VII.)/2020

12.1. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, durch die, in Aufstellung befindliche, Bebauungspläne ergänzt werden
Vorlage: A-025(VII.)/2020/1

13. Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt,
Vorlage: A-026(VII.)/2020

13.1. Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt,
Vorlage: A-026(VII.)/2020/1

14. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt
Vorlage: A-027(VII.)/2020

14.1. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt
Vorlage: A-027(VII.)/2020/1

15. Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht
Vorlage: A-028(VII.)/2020

15.1. Änderungsantrag vom Ausschuss für ULFA - Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht
Vorlage: A-028(VII.)/2020/1

16. Antrag, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten
Vorlage: A-029(VII.)/2020

16.1. Änderungsantrag vom Ausschuss für ULFA - Antrag, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten
Vorlage: A-029(VII.)/2020/1

17. Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.
Vorlage: A-030(VII.)/2020

17.1. Änderungsantrag ULFA- Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.
Vorlage: A-030(VII.)/2020/1

18. Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen
Vorlage: A-032(VII.)/2020

18.1. Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss- Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen
Vorlage: A-032(VII.)/2020/1

19. Annahme einer Sachspende (Laserdrucker) für die Kita "Birkenwäldchen"
Vorlage: 041-H(VII.)/2020

20. Benennung einer sachkundigen Einwohnerin für den Wirtschafts- und Finanzausschuss
Vorlage: 099-(VII.)/2020

21. Ernennung des 1. stellvertretenden Stadtwehrleiters, Aufgabenschwerpunkt Aus-und Fortbildung, zum Ehrenbeamten
Vorlage: 096-(VII.)/2020

22. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung
Vorlage: 089-(VII.)/2020

22.1. Änderungsantrag OR Uthmöden - 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung
Vorlage: 089-(VII.)/2020/1

23. Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung)
Vorlage: 109-(VII.)/2020

24. Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: 110-(VII.)/2020

25. 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben
Vorlage: 100-(VII.)/2020

26. Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2020 (Umlagesatzung 2020)
Vorlage: 090-(VII.)/2020

27. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben
Vorlage: 092-(VII.)/2020

28. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben
Vorlage: 094-(VII.)/2020

29. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 4. Änderung des Bebauungsplanes "Benitz"
Vorlage: 095-(VII.)/2020

30. Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss über die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung "Werderstraße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 097-(VII.)/2020

31. Beschluss über die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg
Vorlage: 112-(VII.)/2020

32. Beschluss über das neue Fördergebiet "Altstadt" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020
Vorlage: 101-(VII.)/2020

33. Beschluss über das neue Fördergebiet "Althaldensleben" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020
Vorlage: 102-(VII.)/2020

34. Beschluss über das neue Fördergebiet "Süplinger Berg" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020
Vorlage: 103-(VII.)/2020

35. Beschluss über das neue Fördergebiet "Rolandgebiet" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020
Vorlage: 104-(VII.)/2020

36. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Althaldensleber Straße - ehem. Sägewerk" mit Städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 111-(VII.)/2020

37. Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims
Vorlage: 105-(VII.)/2020

38. Zuerkennung der Grabstätte Bernhard Flörke Feld: 6 Nr.: 17/18 auf dem Städtischen Friedhof Haldensleben als Ehrengrabstätte
Vorlage: 088-(VII.)/2020

39. Mitteilungen

40. Anfragen und Anregungen

IV. Nichtöffentlicher Teil

41. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 11.06.2020

42. Bestellung einer/eines Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: 106-(VII.)/2020

43. Antrag auf Fällung eines Ahorns
Vorlage: 083-(VII.)/2020

44. Antrag auf Herausnahme aus der Satzung zum Schutz ortsbildprägender Bäume
Vorlage: 098-(VII.)/2020

45. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 113-(VII.)/2020

46. Erteilung des Einvernehmens zur 6.Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 107-(VII.)/2020

47. Erteilung des Einvernehmens zur 6.Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 108-(VII.)/2020

48. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 037-H(VII.)/2020

49. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 046-H(VII.)/2020

50. FTTH-Ausbau im Stadtgebiet und OT Hundisburg
Vorlage: 039-H(VII.)/2020

51. Anfragen und Anregungen

52. Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Wendler eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 8 Stadträte anwesend. *Frau Stadträtin Marlis Schünemann* vertrett *Herrn Stadtrat Thomas Seelmann.*

Auf die Nachfrage von *Frau Stadträtin Anja Reinke* warum Frau Schünemann Herrn Seelmann, Mitglied des Hauptausschusses trotz seiner Anwesenheit vertritt, teilt *Frau Stadträtin Schünemann* mit, dass dies in der Fraktion so entschieden wurde. In der nächsten Stadtratssitzung wird dieser Wechsel offiziell mitgeteilt, informiert *Herr Schumacher*.

Frau Stadträtin Anja Reinke bittet um wörtliche Protokollierung:

„Zum TOP 45 – Beschlussvorlage 113-(VII.)/2020 – Aufhebung Erbbaurechtsverträge UHH – liegen ihr die angeforderten Unterlagen nicht vor. Ich fordere Sie auf, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen, da ich mir darüber keine Meinung bilden konnte."

Frau Wendler teilt mit, dass Frau Reinke Vertragsunterlagen (Erbbaurechtsverträge Flur 2 und Flur 6) vor geraumer Zeit bereits bekommen habe. Am heutigen Tag sind per E-Mail weitere Unterlagen auf ihren Wunsch verschickt worden.
Frau Wendler verweist darauf, dass Frau Reinke Unterlagen vom Südhafen nachgefordert habe, diese jedoch nicht Gegenstand der Beschlussvorlage sind.

Frau Reinke bittet erneut um wörtliche Protokollierung:

„Liebe Frau Wendler, es geht um die UHH, an der die Stadt Haldensleben 15 % Anteile hat und aus diesem Grund sind alle Unterlagen vorzulegen und aus diesem Grund fordere ich Sie nochmals auf, diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen. Selbst wenn die angeforderten Unterlagen um 16:53 Uhr per E-Mail eingegangen sind, kann man unmöglich diese Anlagen lesen. Dies ist nicht rechtzeitig."

Frau Wendler teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht von der Tagesordnung genommen wird, da die für diesen TOP notwendigen Unterlagen allen Stadträten vorliegen.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Frau Wendler lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: ***7 Ja-Stimmen***
1 Nein-Stimme

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 11.06.2020

Frau Wendler informiert, dass *Herr Zeymer* schriftlich eine Einwendung gegen die Niederschrift vom 11.06.2020 zu TOP 12 (Kooperation SWH und Wobau) eingereicht hat.

TOP 12: Seine Fraktion hätte hierzu einen Antrag gestellt.

Die Aufnahme der Sitzung wurde abgehört mit folgendem Ergebnis:

Es wurde kein Antrag unter diesem TOP gestellt.
Frau Kolbe hat unter TOP 12 ausgeführt, … man sollte überlegen … und den Vorschlag unterbreitet eine externe Beraterfirma hinzuziehen.

Herr Zeymer ist dem Vorschlag gefolgt und hat empfohlen, diesen Aspekt mit in die Beschlussfassung aufzunehmen.
Frau Wendler hat gefragt, ob alle Stadträte damit einverstanden sind, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen. Dieser wurde dann durch *Frau Wendler* formuliert wie in der Niederschrift unter TOP 12 aufgeführt. Nach eingehender Diskussion erfolgte die Abstimmung zu der so erweiterten Beschlussfassung.

Frau Wendler stellt die Niederschrift in der vorliegenden Form zur Abstimmung. Der Niederschrift wird ***mehrheitlich zugestimmt.***

Abstimmungsergebnis: ***7 Ja-Stimmen***
1 Nein-Stimme

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**
Einwohnerfrage HA-9/VII/2020/1
Ein Einwohner stellt folgende Frage und möchte gern wissen, ob und warum Rasenflächen und Rosenbeete zuerst gepflegt werden bevor die Verkehrssicherheit der Bürger in der Stadt durch eine erforderliche Baumpflege gewährleistet wird. Er möchte Frau Wendler darauf aufmerksam machen, dass sie auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vereidigt ist. Das bedeutet, den Schutz der Bürger in den Mittelpunkt zu stellen. Und wenn in der Stadt keine Pflegemaßnahmen im Rahmen der Baumpflege durchgeführt werden und es zu Schäden kommt, dann ist das nicht in Ordnung.

Frau Wendler teilt dazu mit, dass die Verkehrssicherungspflicht der öffentlichen Grünflächen und der Bäume der gesamten Verwaltung sehr wichtig ist. Es werden alle Grünflächen regelmäßig gepflegt und die Verkehrssicherungspflicht wird stets wahr- und ernstgenommen.

Der Einwohner fragt, warum das Rechtsamt den Stadthof nicht angewiesen habe, trockene Bäume entsprechend zu pflegen, die eine massive Verkehrsgefährdung darstellen (Einfahrt Penny-Markt und Einfahrt Krankenhaus).

Frau Wendler sagt zu, diesem Hinweis selbstverständlich nachzugehen.

Weitere Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

Frau Wendler schließt den ersten öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses um 18:15 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

III. Öffentlicher Teil

zu TOP 10 **Erarbeitung eines Ehrenamtspasses - Vorlage: A-023(VII.)/2020**

zu TOP 10.1 **Änderungsantrag - Erarbeitung eines Ehrenamtspasses**
Vorlage: A-023(VII.)/2020/1
Frau Stadträtin Kolbe fragt, bis zu welchem Zeitraum die Verwaltung den Ehrenamtspass erarbeitet bzw. eine entsprechende Satzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.
Frau Wendler teilt dazu mit, dass es eine interne Regelung gibt und eine entsprechende Satzung erarbeitet wird und diese in der ersten bzw. zweiten Stadtratssitzung des Jahres 2021 dem Stadtrat vorgestellt werden könnte.

Frau Wendler schlägt eine Änderung für die Beschlussfassung vor:

Die Stadt Haldensleben wird beauftragt, eine Satzung für den Tag des Ehrenamtes mit Regelungen für den Ehrenamtspass zu erstellen.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat diese geänderte Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: ***8 Ja-Stimmen***

<u>zu TOP 11</u> **Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern - Vorlage: A-024(VII.)/2020**

<u>zu TOP 11.1</u> **Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss: Antrag, die Beschilderung touristischer und naturräumlicher Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes zu ergänzen bzw. zu erneuern - Vorlage: A-024(VII.)/2020/1**

Herr Stadtrat Bernhard Hieber stellt einen Änderungsantrag (***A-024(VII.)/2020/2***):

Die Verwaltung wird mit der Prüfung auf Sinnhaftigkeit der Ausschilderungen beauftragt.

Dieser Änderungsantrag wurde im Hauptausschuss ***mehrheitlich abgelehnt.***

Abstimmungsergebnis: ***2 Ja-Stimmen***
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Einen weiteren Änderungsantrag stellt *Stadträtin Birgit Kolbe* (***A-024(VII.)/2020/3***)*:*

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung der vorhandenen Ausschilderungen bzw. Neuanlage von fehlenden Beschilderungen zu touristischen und naturräumlichen Sehenswürdigkeiten des Stadtgebietes bis August 2021 zu beauftragen.

Auch dieser Änderungsantrag wurde im Hauptausschuss bei Stimmengleichheit ***abgelehnt.***

Abstimmungsergebnis: ***4 Ja-Stimmen***
4 Nein-Stimmen

Frau Stadträtin Marlis Schünemann schlägt vor, entsprechende Untersuchungen eventuell über ein Schulsozialprojekt durchführen zu lassen. Hier könnte z. B. beim Gymnasium angefragt werden, um sich über derartige Möglichkeiten zu informieren. Dies würde für die Stadt auch keine hohen Kosten für Prüfungsarbeiten nach sich ziehen.

Frau Wendler lässt über den Änderungsantrag A-024(VII.)/2020/1 aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss abstimmen:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung der schon vorhandenen Ausschilderungen beauftragt.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt mehrheitlich*** diesen Änderungsantrag ***A-024(VII.)/2020/1*** für eine Beschlussfassung im Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: ***6 Ja-Stimmen***
2 Nein-Stimmen

<u>zu TOP 12</u> **Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, durch die, in Aufstellung befindliche, Bebauungspläne ergänzt werden - Vorlage: A-025(VII.)/2020**

<u>zu TOP 12.1</u> **Änderungsantrag Bauausschuss: Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, durch die, in Aufstellung befindliche, Bebauungspläne ergänzt werden - Vorlage: A-025(VII.)/2020/1**

Frau Wendler verliest den Änderungsantrag aus dem Bauausschuss A-025(VII.)/2020/1.

Sowohl *Stadträtin Reinke* als auch *Stadtrat Wiese* teilen dazu mit, dass nicht Stadtrat Guido Henke, sondern der gesamte Bauausschuss diesen Änderungsantrag gestellt hat.
Diese Formulierung wird dahingehend geändert.

„Der Bauausschuss beantragt, sich zu diesem Thema zu vertagen und dem Stadtrat ebenfalls die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zu empfehlen, bis im Landtag die Entscheidung zur Änderung der Bauordnung vorliegt."

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** diesen Änderungsantrag im Stadtrat zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 13</u> **Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt Vorlage: A-026(VII.)/2020**

<u>zu TOP 13.1</u> **Änderungsantrag Bauausschuss: Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Stadtgebiet, der die Versiegelung von Grundstücksflächen, für die bereits ein B-Plan existiert, regelt - Vorlage: A-026(VII.)/2020/1**

Frau Wendler verliest den Änderungsantrag aus dem Bauausschuss A-026(VII.)/2020/1.

Auch in diesem Änderungsantrag wird die Formulierung dahingehend geändert, dass nicht Stadtrat Guido Henke, sondern der gesamte Bauausschuss diesen Änderungsantrag gestellt hat.

„Der Bauausschuss beantragt, sich zu diesem Thema zu vertagen und dem Stadtrat ebenfalls die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zu empfehlen, bis im Landtag die Entscheidung zur Änderung der Bauordnung vorliegt."

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** diesen Änderungsantrag im Stadtrat zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 14</u> **Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt - Vorlage: A-027(VII.)/2020**

<u>zu TOP 14.1</u> **Änderungsantrag Bauausschuss: Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, welche die Gestaltung von Einfriedungen festschreibt - Vorlage: A-027(VII.)/2020/1**

Frau Wendler verliest den Änderungsantrag aus dem Bauausschuss A-027(VII.)/2020/1.

Auch in diesem Änderungsantrag wird die Formulierung dahingehend geändert, dass nicht Stadtrat Guido Henke, sondern der gesamte Bauausschuss diesen Änderungsantrag gestellt hat.

„Der Bauausschuss beantragt, sich zu diesem Thema zu vertagen und dem Stadtrat ebenfalls die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zu empfehlen, bis im Landtag die Entscheidung zur Änderung der Bauordnung vorliegt."

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** diesen Änderungsantrag im Stadtrat zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 15</u> **Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht - Vorlage: A-028(VII.)/2020**

<u>zu TOP 15.1</u> **Änderungsantrag vom Ausschuss für ULFA: Antrag auf Erarbeitung einer Satzung, die Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht Vorlage: A-028(VII.)/2020/1**

Frau Wendler verliest den Änderungsantrag A-028(VII.)/2020/1 aus dem ULFA:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, welches Baumspenden der Bürgerinnen und Bürger für Haldensleben ermöglicht.

Frau Stadträtin Schulz verweist hier auch auf erforderliche Regelungen zu möglichen Patenschaften für eine Pflege. Es reiche ja nicht aus, einen Baum zu spenden, er muss ja auch langfristig gepflegt und unterhalten werden. Hier würde dann die Stadt wieder zusätzlichen Pflegeaufwand für Baumspenden dazubekommen und der Arbeitsaufwand muss auch bewältigt werden können, wenn die Pflege nicht über z. B. Patenschaften geregelt wird. Dies sollte im Konzept berücksichtigt werden.

Die Einzelheiten über mögliche Baumspenden werden in einem Konzept erarbeitet und dann in den Ausschüssen zu gegebener Zeit diskutiert.

In diesem Zusammenhang gibt *Frau Stadträtin Schünemann* den Hinweis, dass z. B. entlang der Ohre, auch im Bereich des Biotops noch viele Arbeiten und Pflegemaßnahmen durchgeführt werden müssten und dass der Stadthof im Bereich der Grünflächenpflege viel Arbeit zu leisten hat und es ihr Sorge macht, wenn weitere zusätzliche Arbeiten zu bewältigen sind.

Herr Stadtrat Hieber spricht an dieser Stelle seinen Respekt und ein großes Lob an die Mitarbeiter/innen des Stadthofes aus, die bei Wind und Wetter ihre Arbeiten in der Grünflächenpflege und Reinigung der Flächen stets gut verrichten.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig bei einer Enthaltung*** die Beschlussfassung für den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: ***7 Ja-Stimmen***
1 Enthaltung

<u>zu TOP 16</u> **Antrag, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten Vorlage: A-029(VII.)/2020**

<u>zu TOP 16.1</u> **Änderungsantrag vom Ausschuss für ULFA: Antrag, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten - Vorlage: A-029(VII.)/2020/1**

Frau Wendler verliest den Änderungsantrag A-029(VII.)/2020/1 aus dem ULFA:

Der Stadtrat wolle beschließen, städtische Grünflächen zu Blühwiesen umzugestalten. Dazu wird die Verwaltung beauftragt, Ende 2022 ihre Erfahrungen dazulegen und konkrete Vorschläge für weitere Flächen zu unterbreiten.

Frau Stadträtin Reinke informiert, dass die Hochschule Anhalt – Standort Bernburg dazu umfangreiche Forschungsarbeiten durchgeführt hat. Auf der Internetseite kann man sich dort auch gut informieren.

Herr Stadtrat Schumacher sagt dazu, dass man auch die praktischen Erfahrungen der ansässigen Landwirte nutzen kann, um konkrete Vorschläge zu erarbeiten.

Herr Stadtrat Hieber gibt den Hinweis, dass man auch Patenschaften bei Agrargenossenschaften für z. B. Blühstreifen übernehmen kann. Bei Interesse gibt Herr Stadtrat Hieber gern nähere Informationen dazu weiter.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** die Beschlussfassung für den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: ***8 Ja-Stimmen***

zu TOP 17 **Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. - Vorlage: A-030(VII.)/2020**

zu TOP 17.1 **Änderungsantrag ULFA: Antrag auf Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben im Verein der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. - Vorlage: A-030(VII.)/2020/1**

Frau Wendler verliest den Änderungsantrag A-030(VII.)/2020/1 aus dem ULFA:

Der Stadtrat beschließt die Vertagung des Antrages, um auch anderen Vereinen die Möglichkeit der Vorstellung im ULFA zu geben.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** die Beschlussfassung für den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 18 **Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen Vorlage: A-032(VII.)/2020**

zu TOP 18.1 **Änderungsantrag Wirtschafts- und Finanzausschuss: Antrag der Fraktion Bürgerbewegung HDL - das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich zu machen - Vorlage: A-032(VII.)/2020/1**

Frau Wendler verliest den Änderungsantrag A-032(VII.)/2020/1 aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss:

Die Verwaltung wird zur Prüfung beauftragt, inwieweit das Naturschutzgebiet Benitz als ein regionales Naherholungsgebiet den Bürgern und Gästen der Stadt zugänglich gemacht werden kann – unter der Voraussetzung der Finanzierung und der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** die Beschlussfassung für den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 19 **Annahme einer Sachspende (Laserdrucker) für die Kita "Birkenwäldchen" Vorlage: 041-H(VII.)/2020**

Herr Stadtrat Hieber nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben ***beschließt einstimmig*** die Annahme einer Sachspende (Laserdrucker) im Wert von 750,00 Euro von der Firma Hieber, Hard- und Software Service, Hagenstr. 52 a, 39340 Haldensleben, für die Kindertagesstätte „Birkenwäldchen“.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

zu TOP 20 **Benennung einer sachkundigen Einwohnerin für den Wirtschafts- und Finanzausschuss Vorlage: 099-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Mitgliedschaft der **Frau Jana Hüttner** als sachkundige Einwohnerin im Wirtschafts- und Finanzausschuss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 21 **Ernennung des 1. stellvertretenden Stadtwehrleiters, Aufgabenschwerpunkt Aus-und Fortbildung, zum Ehrenbeamten - Vorlage: 096-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, **Herrn Enrico Brauner** mit Wirkung ab 17.09.2020 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als 1. Stellvertretenden Stadtwehrleiter, Aufgabenschwerpunkt Aus- und Fortbildung zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 22</u> **4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene – Entschädigungssatzung - Vorlage: 089-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene – Entschädigungssatzung – zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 22.1</u> **Änderungsantrag OR Uthmöden - 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Entschädigungssatzung - Vorlage: 089-(VII.)/2020/1**

Frau Wendler verliest den Änderungsantrag aus dem Ortsrat Uthmöden – 089-(VII.)/2020/1:

Die Änderung der geplanten Aufwandsentschädigung für den Stadtwehrleiter soll gemäß § 3 Nr. 1 1. Aufwandsentschädigungssatzung 250 Euro/monatlich statt 300 Euro/monatlich beatragen.

Der Hauptausschuss ***lehnt*** diesen Änderungsantrag ***einstimmig ab***.

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

<u>zu TOP 23</u> **Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung) - Vorlage: 109-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die in der Anlage beigefügte Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben (Feuerwehrkostensatzung) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 24</u> **Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) - Vorlage: 110-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die in der Anlage beigefügte Satzung (Ersetzungssatzung) über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Haldensleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 25</u> **1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben Vorlage: 100-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die 1. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Haldensleben zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 26</u> **Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2020 (Umlagesatzung 2020) Vorlage: 090-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt mehrheitlich*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die in der Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2020 (Umlagesatzung 2020) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: ***6 Ja-Stimmen***
2 Nein-Stimmen

<u>zu TOP 27</u> **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben - Vorlage: 092-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben zu billigen und zu beschließen, diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: ***8 Ja-Stimmen***

<u>zu TOP 28</u> **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben - Vorlage: 094-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben zu billigen und zu beschließen, diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: ***8 Ja-Stimmen***

<u>zu TOP 29</u> **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 4. Änderung des Bebauungsplanes "Benitz" Vorlage: 095-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt mehrheitlich*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Benitz“, Haldensleben zu billigen und zu beschließen, diesen öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: ***6 Ja-Stimmen***
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

<u>zu TOP 30</u> **Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss über die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung "Werderstraße", Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag Vorlage: 097-(VII.)/2020**

Frau Stadträtin Reinke ist befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil. Sie verlässt den Sitzungsraum. Es sind 7 Stadträte anwesend.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben folgende Beschlussfassung:

Die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach §§ 2, 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) abgegebenen Stellungnahmen sind geprüft worden.

Die Abwägungsvorschläge zu diesen Anregungen und Hinweisen im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB werden gebilligt.

Aufgrund des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) beschließt der Stadtrat der Stadt Haldensleben die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Werderstraße“, Haldensleben, in seiner Fassung vom August 2020 als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss der Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Werderstraße“, Haldensleben, wird gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Werderstraße“, Haldensleben“, tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Das maßstäbliche Planexemplar sowie die Begründung werden im Stadtbauamt Haldensleben, Markt 20-22, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

zu TOP 31 **Beschluss über die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg**
Vorlage: 112-(VII.)/2020

Der Hauptausschuss ***empfiehlt mehrheitlich*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt für das Rolandgebiet und den Süplinger Berg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

zu TOP 32 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Altstadt" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 - Vorlage: 101-(VII.)/2020**

Frau Stadträtin Schünemann verlässt den Sitzungsraum. Es sind 6 Stadträte anwesend.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig bei 1 Enthaltung*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung die Abgrenzung des Fördergebietes „Altstadt“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Altstadt“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ (ab dem Programmjahr 2020) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 33 **Beschluss über das neue Fördergebiet "Althaldensleben" im Rahmen des Förderprogrammes "Lebendige Zentren" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020 - Vorlage: 102-(VII.)/2020**

Frau Stadträtin Reinke und *Frau Stadträtin Schünemann* sind wieder im Sitzungsraum. Es sind 8 Stadträte anwesend.

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung die Abgrenzung des Fördergebietes „Althaldensleben“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Althaldensleben“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ (ab dem Programmjahr 2020) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 34</u> **Beschluss über das neue Fördergebiet "Süplinger Berg" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020**
Vorlage: 103-(VII.)/2020

In dieser Beschlussvorlage geht es um das neue Fördergebiet Süplinger Berg ab dem Programmjahr 2020.

Herr Stadtrat Schumacher teilt hierzu mit, dass dieser Vorlage nur zugestimmt wird, wenn eine Klärung mit dem Kinderschutzbund herbeigeführt wird und die Nutzung entsprechend des Handlungskonzeptes gesichert ist. Strittig ist der Punkt C 15 der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht – Umgestaltung städtischer Bolzplatz zum Kita-Spielplatz. In der 2. Ergänzung der 1. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Soziale Stadt wird aufgrund steigender Zahlen an Kita-Plätzen eine Verstetigung der Kita-Nutzung an diesem Standort vorgesehen.

Frau Wendler informiert, dass mehrfache Abstimmungen im Vorfeld mit dem Kinderschutzbund geführt worden. Die Bedenken, dass der Standort des Kinderschutzbundes nicht gesichert sei, sind gänzlich unbegründet. Der Kinderschutzbund leistet eine sehr wertvolle Arbeit und wird am Standort auch immer seine Daseinsberechtigung haben. Die Interessen des Kinderschutzbundes werden bei weiteren Planungen berücksichtigt. Der Kinderschutzbund wird in alle Planungen eng mit einbezogen. Dies betont *Frau Wendler* noch einmal ausdrücklich.

Frau Stadträtin Schünemann kritisiert, dass sie nicht ausreichend einbezogen wird in die Planungen. Als Vermessungen auf dem Grundstück des Kinderschutzbundes stattfanden und sie gefragt wurde, was dort passiert, konnte sie keine ausreichenden Auskünfte erteilen gegenüber ihren Mitarbeitern. Auf Nachfragen klang es so, als sei alles längst entschieden. Sie ist mit der Verfahrensweise nicht einverstanden.

Frau Schünemann informiert, dass sie dabei sei, ein neues Konzept zu entwickeln und erste Rücksprachen mit dem Landkreis und anderen Institutionen geführt habe.
Frau Schünemann ist enttäuscht, dass der Bolzplatz dort weg soll und dass die Eingänge verlegt werden sollen.

Es wird seitens der Verwaltung darauf verwiesen, dass eine Planung beauftragt wurde und wenn erste Entwürfe dafür vorliegen, wird darüber erneut gesprochen, auch mit dem Kinderschutzbund.

Herr Wiese wünscht in dieser Angelegenheit mehr Transparenz und bittet Frau Wendler um eine Aussage, ob eine Interimslösung als Kita oder eine Verstetigung als Kita geplant ist.

Frau Wendler erläutert, dass die Kita an diesem Standort noch länger benötigt wird als Ausweichkita für die Unterbringung der Kinder für diverse Baumaßnahmen an städtischen Kindereinrichtungen. Die Bedingungen der Kinder für die Nutzung des Kinderspielplatzes sollen verbessert werden. Der Standort Kinderschutzbund bleibt jedoch gesichert am jetzigen Standort. Es sollen für alle Nutzer in diesem Gebäude die optimalen Bedingungen geschaffen werden, die sie benötigen.

Frau Reinke findet es nicht richtig, dass die Planung für die Baumaßnahme Max und Moritz verschoben wird und dafür in eine Kita investiert werden soll, die als erstes als Ausweichkita für die Evangelische Kita genutzt werden soll.

Bis zur Stadtratssitzung wird durch die Verwaltung über eine andere Lösungsmöglichkeit nachgedacht, um für die Stadt bestmögliche Fördermöglichkeiten zu nutzen für alle Vorhaben in den Fördergebieten.

Der Hauptausschuss erteilt ***mehrheitlich keine Empfehlung*** an den Stadtrat der Stadt Haldensleben, in seiner öffentlichen Sitzung die Abgrenzung des Fördergebietes „Süplinger Berg“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Süplinger Berg“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ (ab dem Programmjahr 2020) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: ***1 Ja-Stimme***
3 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

<u>zu TOP 35</u> **Beschluss über das neue Fördergebiet "Rolandgebiet" im Rahmen des Förderprogrammes "Sozialer Zusammenhalt" (Abgrenzung des Fördergebietes und Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) ab dem Programmjahr 2020**
Vorlage: 104-(VII.)/2020

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, in seiner öffentlichen Sitzung die Abgrenzung des Fördergebietes „Rolandgebiet“ und die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Rolandgebiet“ im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ (ab dem Programmjahr 2020) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 36</u> **Aufstellung eines Bebauungsplanes "Althaldensleber Straße - ehem. Sägewerk" mit Städtebaulichem Vertrag - Vorlage: 111-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt einstimmig*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Aufstellung des Bebauungsplanes „Althaldensleber Straße – ehemaliges Sägewerk“ vorbehaltlich der Unterzeichnung des Städtebaulichen Vertrages durch den Vorhabenträger zu beschließen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

<u>zu TOP 37</u> **Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims - Vorlage: 105-(VII.)/2020**

Der Hauptausschuss ***empfiehlt mehrheitlich*** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Satzung über die Gewährung von Zuwendungen an Familien für den Erwerb eines im Eigentum der Stadt Haldensleben befindlichen Grundstücks zur Errichtung eines selbst genutzten Eigenheims und die Aufhebung der Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb vom 30.07.2015 sowie der 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb vom 23.06.2016 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

<u>zu TOP 38</u> **Zuerkennung der Grabstätte Bernhard Flörke Feld: 6 Nr.: 17/18 auf dem Städtischen Friedhof Haldensleben als Ehrengrabstätte**
Vorlage: 088-(VII.)/2020

Der Hauptausschuss gibt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben ***mehrheitlich keine Empfehlung***, die Zuerkennung der Grabstätte Bernhard Flörke auf dem Städtischen Friedhof Haldensleben zur Ehrengrabstätte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

zu TOP 39 Mitteilungen
Frau Wendler teilt mit, dass die Wahlklage über die Gültigkeit der Kommunalwahl 2019 abgewiesen wurde.

Herr Zimmermann informiert, dass bereits in der digitalen Agenda das Thema „Andere Formen der Mobilität" angesprochen wurde und teilt mit, dass sich auch die Stadtwerke dieses Themas angenommen haben und ein Workshop zu diesem Thema durchgeführt wurde über mögliche Ansätze zum Carsharing im ländlichen Raum. Es wurde Kontakt aufgenommen zu einem kleinen Verein „Verkehrswende" in Leipzig mit dem Ergebnis, dass die Stadt Haldensleben eine von zwei Modellstädten geworden ist. Der Verein wird untersuchen, wie man den Radverkehr als Alltagsverkehrsmittel in der Stadt stärken kann und welche Hindernisse es gibt und welche Chancen und wie auch ein Carsharing-Konzept speziell für den ländlichen Raum aussehen könnte. Dieses Projekt kostet der Stadt Haldensleben kein Geld. Es wird komplett finanziert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und geht bis zum 31.12.2022. Zum Jahresende könnten erste Untersuchungsergebnisse vorgestellt werden.

zu TOP 40 Anfragen und Anregungen
Es gibt keine Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Um 21:15 Uhr beendet ***Frau Wendler*** den zweiten öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

in Vertretung

gez. W e n d l e r
Stellv. Bürgermeisterin

gez. Diana Klimpke
(Protokoll)